

# Model

## I live my Dream

Von TenshiLovesTokyo

### Modelzicken

*Hey Hey,  
da bin ich wieder. Sorry, das ich so lange gebraucht habe, aber diesmal durfte neben Rinas Privatleben auch mal wieder mein eigenes retten. Aber ich kann verkünden, mittlerweile schwebe ich glücklich auf Wolke 7. Mindestens.*

*Aber kommen wir zum wesentlichen. Model steht, noch eine Neuigkeit, nun genau bei 50%. Sprich noch 12 Kapitel bis zum Ende. Natürlich gibt es nen Epilog und DER steht sogar schon.*

*Aber nun zu meinen wundervollen Lesern, sprich EUCH!*

*Lie-san: Arigatou fürs betan, auch wenn ich dich so kurzfristig drum gebeten hab. HDL*

*ladyserena: Dankeschööön. So gut bin ich aber nun wirklich nicht. \*knuddel\* Ja der Zusatz war schon lustig, hat auch Spaß gemacht ihn zu schreiben. Viel Spaß mit Kapitel 13.*

*yukimi-chan: Dann hoff mal. ^~ Hier ist es schon.*

*RiwenRiddle: Danke für die Kommiss zu beiden Kapiteln. Ja Bou ist schon ne Marke, leicht out of character aber hat mal was, ne? Danke das du mir bis hierhin treu geblieben bist.*

*Videoland: Spannen? Mana doch nicht XD Freut mich, dass mir meine story so viel Spaß macht.*

*Dreamy~ : auch dir danke fürs betan \*knuddel\* Keine sorge du wirst nicht ersetzt, aber ich wollte die anderen dann doch nit noch länger warten lassen. Liebs dich uach \*knuff\**

*Tenshi\_emo: Noch ein Tenshi XD Myv passt doch zur Chaostruppe. XD*

*Nette-Psychopathin: Ja die Rache an Gackt XD Sollte ich dazu sagen, dass das reiner Zufall war? XD Naja danke für den Riesenkommi XD*

SO genug dazu ich wünsche euch ne Menge Spaß mit Kapitel 13

*\*alle knuffels\**  
*Tenshi*

### Kapitel 13: Modelzicken

Guten Morgen.... Oh ja, Morgen ist das richtige Wort. Da muss ich heute schon nicht zur Schule, aber Mana schmeißt mich genauso früh aus dem Bett wie sonst auch. Gemeinheit. Der Herr hätte mir ruhig ein wenig Schlaf gönnen können, nach der Aufregung vom Wochenende und der Talkshow gestern.

Aber na ja, was soll's, heute geht's schließlich zum Laufstegtraining. Ich bin mal gespannt. Ich meine, mal unter uns, so viel kann ich mir da auch nach Germany's Next Topmodel nicht darunter vorstellen.

Aber okay, lassen wir uns einfach mal überraschen. Mana sitzt bereits ungeduldig in der Küche und erwartet mich. Mit seinen Fingern tippt er nervös auf der Tischplatte herum. Ich dachte immer das wäre ein Drummertick. Tja, so lernt man dann auch mal etwas Neues. Als ich den Raum betrete, springt er auch schon hektisch auf. Immer mit der Ruhe, sonst kriegt er noch mal einen Herzinfarkt. Und das wäre, wie ich glaube, für alle Beteiligten reichlich unpraktisch.

„Da bist du ja endlich! Dein Coach wird nicht begeistert sein, dass du zu spät kommst, nachdem wir ihn extra eingeflogen haben“, Mana scheint ein wenig sauer zu sein. Ist auch mal wieder etwas Anderes. Aber das liegt wahrscheinlich mal wieder an der Agentur oder seinem neuen Manager. Wirklich besser als sein Vorgänger ist der nämlich auch nicht.

„Na, dann lass uns mal fahren“, antworte ich ihm, was mir auch gleich den nächsten bösen Blick einbringt. „Du glaubst ja wohl nicht, dass du ohne Frühstück aus dem Haus gehst“, knurrt Mana direkt wieder los. Dabei dachte ich er hätte es eilig. Na ja gut, ein Toast kann ich ja eben essen, damit Papi zufrieden ist. Diese Vaterkomplexe sind auf Dauer echt sehr amüsant... Oder nervig. Wartet es ab, wenn Shinya wieder in Japan ist, werd ich wahrscheinlich aufgeklärt. Okay, eher nicht, so verklemmt wie die Japaner sind.

Na ja, Ausnahmen bestätigen bekanntermaßen die Regeln... Mit fällt zwar gerade keine ein... oder doch. Ich gebe euch einen Tipp sie fängt mit G an und hört mit ackt auf. Na, hat irgendwer erraten von wem ich rede?

Schließlich brechen wir gemeinsam auf und es stellt sich mir eine Frage: Warum lässt Mana eigentlich einen Modelcoach einfliegen, so was gibt es doch bestimmt auch in Japan. Wir leben hier ja schließlich nicht hinter dem Mond. Ich glaub ich erspare mir längeres Grübeln und frage Mana einfach direkt. Das ist in den meisten Fällen eh sinniger. Der Mann ist logisch nicht zu erklären, falls euch das noch nicht aufgefallen sein sollte.

„Du sag mal, warum hast du überhaupt wen einfliegen lassen? Hier gibt es doch auch Coaches“, wende ich mich ihm zu. „Stimmt schon, aber ich wollte wie immer nur das Beste für dich, Kleines“, grinst er mich geheimnisvoll an. Oh ha, das ist ja mal wieder interessant. Mana und seine Vaterkomplexe Folge... ich hab mittlerweile aufgehört zu zählen.

„Und wer ist der Beste?“, erkundige ich mich neugierig bei ihm. Mich würde schon

interessieren, mit wem ich es zu tun habe. Ich meine, bisher kenne ich nur einen Modelcoach aus dem Fernsehen und der war ja schon etwas... gewöhnungsbedürftig. Um es mal freundlich auszudrücken, überdreht trifft es ja eigentlich eher. Demnach frage ich dann doch lieber nach. Bei Mana sollte man bekanntermaßen immer auf Nummer sicher gehen.

„Das verrate ich dir noch nicht, aber in Deutschland ist er ziemlich bekannt“, antwortet Mana mir. Irgendwie habe ich eine böse Ahnung. Aber andererseits... nein, das passiert nicht, hoffentlich. Da Mana wirklich nichts mehr aus sich herauslocken lässt, wende ich mich gespielt beleidigt dem Fester zu.

Auch wenn es noch früh ist, kann ich am Himmel die wegweisenden Lichter eines Passagierflugzeuges ausmachen, was meine Gedanken gleich wieder zu einem gewissen Menschen ablenkt, der gestern in die USA aufgebrochen ist. Richtig geraten, das Flugzeug da oben erinnert mich an Shinya. Okay, mich erinnert momentan eigentlich fast alles an Shinya. Spätestens seit der SMS, die er mir gestern vom Flughafen aus geschickt hat.

#Hey Rina

Vermiss dich schon jetzt.

Schreib mir bloß spätestens

morgen 'ne Mail. Sonst geh ich ein ^~

Daisuki, Shinya#

Da ich ja mit Mana unterwegs war, hab ich die SMS erst viel zu spät gesehen und konnte Shin nicht mehr antworten. Aber mal im ernst, ist das nicht süß? Mana hätte gestern wegen meinem entzückten Quietschen fast einen Unfall gebaut, aber egal, ist ja nichts passiert.

Na ja, wenn ich vorher schon alle paar Minuten an Shinya gedacht habe, nach dieser SMS füllt er eigentlich einen Großteil meiner Gedanken aus. Was gerade nicht so sinnvoll ist, schließlich muss ich mich auf meinen Job konzentrieren, aber andererseits... das ist Shinya... Shinya den ich schon immer angehimmelt habe... Shinya, der nun einer meiner engsten Vertrauten ist... Shinya, der mich tatsächlich geküsst hat...

Es ist seltsam, wie schnell sich alles ändern kann, oder? Bis Freitag war Shinya nicht mehr als ein guter Freund für mich. Natürlich mein großer Star, aber nicht mehr als das. Und nun hat dieser Kuss alles geändert. Ich kann nicht mal genau sagen, was sich geändert hat, aber es ist anders... Ich bin anders. Das wird es sein, in mir selbst hat irgendeine Veränderung stattgefunden, die ich mir noch nicht so genau erklären kann, aber sie ist da.

Mana ist die Rücksicht in Person, er hat mich bisher nicht auf den Kuss angesprochen und dafür bin ich ihm wirklich dankbar. Erst mal muss ich mich selbst sortieren, dann kann ich mit ihm reden. Gackt weiß noch von gar nichts, ich glaub wird der Schlag treffen, wenn ich ihm alles erzähle. Oder nein, wahrscheinlich nicht. Wahrscheinlich hat er das genauso wie Mana schon geahnt. Furchtbar diese alten Menschen. Die wissen immer alles früher als man selbst.

Egal konzentrieren wir uns wieder auf den Auftrag des Tages und nicht darauf, was ich Shinya heute Abend in die E-Mail tippe. Obwohl man das ja auch als Auftrag des Tages betrachten könnte. Leute, seit wann bin ich so unprofessionell? Okay dumme Frage,

seit mich Shinya geküsst hat. Mensch, ich glaub das nicht, der Kerl schafft es mich mit einem Kuss auf den Kopf zu stellen, also so rein metaphorisch. Wie oft hab ich diesen verdammten Kuss heute schon erwähnt? Ich weiß... ich nerve...

Okay, denken wir an was Anderes. An die Modenschau. Das ist eine gute Idee. Was für Kleider werde ich wohl vorführen müssen? Wahrscheinlich mal wieder Manas Eigenkreationen. Aber die mag ich selbst auch am liebsten. Die sind nicht ganz so hyper-rüschig. Und Shinya mag sie auch am liebsten... nein... so viel zu: Ablenken und auf die Arbeit konzentrieren.

Mana biegt mittlerweile in die Tiefgarage meiner Agentur ein. So viel zu, ich bereite mich mental schon mal auf den Tag vor. Alles Shins Schuld. Dafür kriegt er heute Abend keine Mail... okay, kriegt er doch... obwohl, wenn ich ihm nicht schriebe, wollte er mich doch holen kommen. Meint ihr das Angebot war ernst gemeint?

Okay, jetzt ist aber Ende, Rina. Ernsthaft jetzt, du hast einen Job zu machen. Außerdem will Shinya ein Video von der Show, da musst du dann einfach perfekt sein. Hey, Moment, wieso bin ich nicht früher auf diese Motivation gekommen? Das ist einfach der wichtigste Grund hart zu arbeiten, schließlich wird Shinya das alles sehen. Klar, noch viele andere Menschen auch, aber die sind ja nicht weiter wichtig. Zumindest nicht wirklich für mich persönlich.

Mana scheint meinen plötzlichen Motivationsschub bemerkt zu haben, denn er wendet sich mit einem fragenden Blick zu mir um. „Alles okay? Du strahlst auf einmal so“, erkundigt er sich wie immer sehr väterlich. „Alles wunderbar“, grinse ich ihn breit an. Der glaubt ja wohl nicht im ernst, dass er jetzt mehr Informationen aus mir rausbekommt. Das ist meine furchtbare Rache für das frühe Aufstehen.

Mana scheint tierisch verwirrt zu sein, aber er sagt nichts weiter zu meinem merkwürdigen Verhalten. Besser für ihn. Er hält ja nicht so viel von dieser Art der Selbstmotivation. Er ist ja der Ansicht, dass man einfach den Willen haben muss immer perfekt zu sein. Aber hey, so ein kleiner männlicher Motivator ist doch auch mal was oder?

Vor allem dann, wenn er Shinya heißt. Und jetzt tut ja nicht so, als würdet ihr mich nicht voll und ganz verstehen. Für die Menschen unter uns, die keine Shinya-Fans sind: Setzt für ihn Toshiya ein und für mich euch und dann sagt noch mal ihr versteht mich nicht. Wahlweise geht natürlich auch jeder andere J-Rocker, den ihr mögt... Na also, seht ihr es jetzt ein?

Na ja, Mana wird's nicht einsehen, demnach gucke ich mal lieber, dass ich ihn wieder einhole, der Herr hat mittlerweile nämlich einen gewaltigen Vorsprung. Besser gesagt er öffnet bereits eine Tür, anscheinend sind wir am Tatort angekommen. Ich bin wirklich gespannt was mich da erwartet, denn wie bereits erwähnt: Bei Mana kann man ja nichts ausschließen.

„Mana, schön sie einmal persönlich zu sehen“, zwischert dann eine seltsam bekannte Stimme los. Und warum redet diese Person auf Englisch? Ach, stimmt ja, eingeflogen. Ich erinnere mich. „Die Freude ist ganz meinerseits“, antwortet Mana. Heute so förmlich? Das kenn ich ja gar nicht. „Rina-chan, Kommst du bitte her ich möchte dich deinem Coach vorstellen“, ruft Mana mich zu sich und ich betrete den Raum. Jetzt kann ich auch die Person erkennen, die auf dem Sofa sitzt.

Das ist nicht Manas Ernst... oder doch, wahrscheinlich schon... Wieso habe ich das nur

geahnt? Hide-sama, das wird lustig. Zur Erklärung meines Entsetzens oder sagen wir eher Erstaunens: Vor mir sitzt der leibhaftige Bruce Danell... Richtig, der Mensch von Germanys next Topmodel... Für den muss ich doch aussehen wie ein Nilpferd, nach den Mädels, die er sonst trainiert hat.

„Ah, du bist also Katharina“, meint Bruce und lässt sich nicht anmerken, was er gerade denkt... Was auch immer er gerade denkt. Ich verbeuge mich brav und begrüße ihn. Mana entschuldigt sich dann und lässt uns allein, natürlich nicht, ohne mich vorher noch mal dran zu erinnern, hart zu arbeiten. Denk an Shinya, füge ich innerlich hinzu. Das wirkt besser als jeder andere Appell an meine Arbeitsmoral.

„So, dann fangen wir doch mal an. Da vorne sind deine Schuhe“, meint Bruce hochmotiviert. Ich ahne schreckliches. Na ja, erst mal ziehe ich die Plateaus an und Wunder, oh Wunder, natürlich sind die schwerer als meine normalen. Verdammte Gummisohlen. Ja okay, sie sehen besser aus, bei Shootings trag ich die ja auch, aber darin zu laufen ist ja praktisch unmöglich.

Na ja, einen Versuch ist es ja wert. Also, vom Sofa aufstehen geht, laufen gestaltet sich da bereits etwas schwieriger. Verdammt, sind die Teile schwer. Dementsprechend unelegant gestalten sich auch meine Bewegungen, aber bitte, wundert das wirklich irgendwen? Na also.

Bruce jedoch starrt mich bereits ganz verzweifelt an, aber das „Mit einer halben Tonne am Bein ist schweben so 'ne Sache“, spar ich mir lieber. „Na da erwartet uns ja ein ganzes Stück Arbeit“, murmelt er sofort auf Deutsch. „Och, ein paar Plateaus mit nicht ganz so schweren Sohlen tun es auch“, erwidere und dann schauen wir uns kurz an.

Dann muss er doch lächeln: „So schlimm?“ „Mal testen?“ erwidere ich und nun lachen wir beide. Na, das ging doch mal schnell. „Nun gut, wir finden schon eine Lösung. Geh erst mal ein Stück damit, vielleicht gewöhnst du dich ja daran“, meint Bruce aufmunternd und ich fange an elefantös durch den Raum zu schlurfen. Schlurfen trifft es sogar ziemlich genau, mit den Dingen kriegt man die Füße ja kaum vom Boden weg.

Bruce scheint fieberhaft nach einer Lösung für unser Problem zu suchen, findet diese aber ebenso wenig wie ich eine. Dann heißt es wohl, Augen zu und durch. Bruce lässt sich auf der Sitzgelegenheit nieder und sieht mir beim Laufen lernen zu. Nach einer halben Stunde wird's dann endlich leichter, ich habe den Trick rausbekommen.

Somit kann das Training beginnen. Bruce erklärt mir routiniert wie ich mich zu bewegen habe und ich starte gleich darauf mal meinen ersten Versuch. Gott, komme ich mir bescheuert vor. Immer schön akkurat einen Fuß vor den Anderen setzen und dabei nach Möglichkeit nicht schwanken. Und immer brav mit dem Arsch wackeln. Anscheinend stelle ich mich aber gar nicht mal so dumm an, Bruce hat sich zumindest noch nicht beschwert. Na ja, was nicht ist, kann ja noch werden. Und wenn man vom Teufel spricht, er legt schon los: „Mehr Emotions! Dorama!“

Moment... Hab ich mich gerade verhört oder gibt es in der Gothic und Lolita Welt irgendwelche Neuerungen, die mir noch nicht mitgeteilt wurden. Definition der Gothic Lolita war doch niedliches, aber kaltes Lächeln und puppigere Auftreten. Keine Spur von Emotionen. Oder habe ich da bis heute irgendetwas falsch verstanden?

„Öhm, Bruce... Gothic Lolitas zeigen keine Emotionen“, weise ich meinen Coach vorsichtig auf seinen Fehler hin. Vielleicht war ihm das ja nicht bewusst. Wenn ich mir sein Gesicht so angucke, ist diese Vermutung nämlich nicht mal schlecht. „No emotions?“, fragt er ganz entsetzt. „No emotions“, antworte ich ganz altklug.

Tja, das ist doch mal eine verkehrte Welt, wo ich meinen Coach belehren muss. Bruce scheint nachzugeben, denn ich stiefel gefühlkalt wie nie durch den Raum. Okay, wenn ich an Shinya denken würde, ich wäre sofort gefühlvoll bis zum Letzten. Auf gut deutsch: Bloß nicht an Shinya denken. Das wäre nicht so passend. Oh Gott, wie soll ich unter den Umständen eigentlich die Show durchstehen?

„Wo sind die Accessoires? Du musst doch mit der Handtasche üben!“, ruft Bruce auch schon wieder. Was für eine Handtasche? Wenn überhaupt doch so'n Winzbeutel. Genau so einen schleppt Bruce auch an und ich hänge ihn mir fachmännisch um, um weiter durch den Raum zu staksen.

„No, no, no! So geht das nicht!“, macht sich mein Trainer auch sogleich bemerkbar. Wartet es ab, jetzt kommt's...: „Die Handtasche muss lebendig sein!“ Na, was hab ich gesagt, aber wenn der glaubt, ich werde jetzt hier wie bescheuert ein Stück Stoff an einer Kordel durch die Gegend wirbeln, hat der Herr sich aber geschnitten. Ohne mich. Ich bin eine Gothic Lolita kein Supermodel für Channel. Will ich auch gar nicht werden.

Aber da werde ich jetzt wohl durch müssen. Mal schauen, wie Bruce das aufnimmt. Oh, er ist enttäuscht. Leute ich melde mich später noch mal.

Endlich Mittagspause. Ich hab das Training überlebt, dank Bruces extrem lustiger Art und meiner unwahrscheinlichen Motivation, besser bekannt als Shinya. Okay, ich nerve, ich merk's ja schon. Aber hey, Teenager ihr wisst doch. Ich gelobe Besserung. Na ja, ich versuche es... vielleicht.

Bruce war richtig traurig, dass unser gemeinsamer Vormittag so unwahrscheinlich schnell umgegangen ist, aber nun habe ich 2 Stunden die ich totschlagen muss. Ich könnte mal in Deutschland anrufen... Nee, vom Handy aus besser nicht. Oh, und davon ausgehend, dass wir hier gerade 14 Uhr haben schlafen die ja noch. Dann schreib ich besser mal wieder nen Eintrag ins Forum. Schon praktisch, dass ich in der Agentur jeden PC nutzen darf. Mein Laptop liegt nämlich zu Hause.

#Ne Minna!

Da bin ich mal wieder. Aktuell hab ich Mittagspause, bevor ich dann zum Fotoshooting muss. Aber ich fang mal von vorne an:

Samstag war Party beim großen Meister. XD SKIN mussten ja mal wieder, okay, nein zum ersten Mal, der ganzen J-Rockwelt zeigen, wie erfolgreich sie doch sind. War ganz witzig. Shinya, richtig, DER Shinya, hat mich vorher abgeholt und insgesamt hatten wir 'nen sehr lustigen Abend. Manchen Eifersuchtsszenen eingeschlossen. Okay, ein paar kleine Einzelheiten erzähl ich hier lieber nicht sonst lynchen mich die anderen Shinya-Fans.

Wer mehr wissen will, der kann Bescheid sagen und kriegt dann 'ne Mail. ^\_^

Heute stand dann aber was ganz anderes auf dem Programm. Laufstegtraining. Ich geh tatsächlich auf den Catwalk, miau. XD Dank meines genialen Trainers war's sogar ziemlich lustig, trotz der mörderischen Plateaus.

Jetzt gleich hab ich noch ein Fotoshooting und dann, lernen... Bald gehen meine ersten Prüfungen los. Wünscht mir Glück

Minna o daisuki  
Rina#

Mehr hab ich gerade nicht zu berichten, zumindest nichts, was ich mal eben so ins Netz stellen könnte. Klar, die Klatschspalten würden sich freuen. Mein Management schon weniger.

Und was mache ich jetzt mit dem Rest der Mittagspause? Mana kommt mich hier wieder holen. Obwohl... lernen wäre ganz sinnvoll. Bis nachher!

So ihr Lieben, da bin ich wieder. Mittlerweile sitze ich in Manas Auto und wir fahren Richtung... Ja, wohin wir fahren ist eigentlich? Eine gute Frage. „Mana, mal so rein aus Neugier, wo ist das Shooting überhaupt?“, erkundige ich mich einfach mal. „In Kyoto, zum alten Kaiserpalast“, gibt Mana, ganz die Ruhe selbst, zurück.

Ach so, nur nach Kyoto... Kyoto?! Der Mann ist echt nicht mehr ganz beisammen. Ich meine, das sind ja nur fast 2 Autostunden, wenn nicht sogar noch mehr, anstatt knapp um die Ecke. Hört sich nach wenig Schlaf für mich an. Na ja, gut, seine Entscheidung. Ich wollte den Palast immer schon einmal sehen. Auch wenn so ein Halbtagesausflug nicht gerade das Beste dafür ist. Und wegen die Müdigkeit... Soll Mana mir halt eine Entschuldigung schreiben. Aber egal, ich komme bestimmt noch einmal her. Irgendwie, irgendwann.

Irgendwann während der Fahrt muss ich eingeschlafen sein, denn gerade hat Mana mich geweckt, weil wir in Kyoto angekommen sind. Kurz erklärt er mir wo ich genau hin muss und verzieht sich dann, um den Rest für das Shooting zu klären. Natürlich ohne mit zu sagen, was mich überhaupt erwartet. Ich hätte in meinem Vertrag auf eine Informationspflicht bestehen sollen. Ich hasse es, nie zu wissen, was ich eigentlich machen soll. Grausames Gefühl.

Egal ich vertraue Mana einfach mal und begeben mich in meine Umkleide. Dort werde ich bereits von meiner Stylistin und meinem heutigen Outfit erwartet. Bin mal gespannt, was Mana sich diesmal ausgedacht hat.

Die Stylistin ist übrigens eine alte Bekannte. Sie begleitet mich seit der Promotion mit Yoshiki. Mika-chan ist eine meiner engsten Vertrauten geworden und begleitet mich zu wirklich jedem Termin. „Ne, Mika-chan!“, grüße ich sie fröhlich und wir tauschen Küsschen aus. Sehr komisch hier in Japan, aber zwischen uns ist das halt üblich.

„Und hat Shinya sich schon gemeldet?“, erkundigt sie sich informationsdurstig, während ich mich hinter einer Trennwand umziehe. „Er hat mir gestern Abend noch eine SMS geschickt“, antworte ich ihr und kämpfe nebenbei mit dem Reisverschluss meines Kleides. Warum sind die scheiß Dinger IMMER auf dem Rücken? So etwas ist doch einfach nur unpraktisch.

„Echt? Und was hat er dir geschrieben?“ Neugieriges Ding. „Wenn du mir mal eben hilfst, darfst du es lesen“, stachel ich sie an und natürlich macht sie mir den Reißverschluss zu. Danach drücke ich ihr das Handy in die Hand, um in meine Schuhe zu schlüpfen. Hohle Plateaus sind einfach eine tolle Erfindung.

„Wie süß!“, quietscht Mika auch bereits rum, als sie mein Handy in der Hand hält. Ach,

nee. Wäre uns allen niemals aufgefallen, oder? „Ihr seid ja sooooo ein süßes Paar!“ Ist diese Tonlage nicht offiziell gehörschädigend? Und seid wann sind wir ein Paar? Ist mir ja was ganz Neues. Aber irgendwie... Sind wir denn jetzt ein Paar?

Egal klären wir das später. Die Arbeit... äh... Mana ruft.

Leute, manchmal versteh ich diesen Mann einfach gar nicht mehr. Ich hab das Shooting gerade hinter mir, naja, okay nicht ganz, und bin mich am abschminken. Aber eins muss ich hier trotzdem mal festhalten: Mana hat einen Knall! Definitiv.

Folgendes Szenario: Das Shooting war im Palasthof. Tja, unser einziges Problem war, dass es, kaum hatten wir angefangen, zu regnen begann. Kreativer Mensch, der ich ja bin, dachte ich mir so, da das Shooting eh mal wieder sehr tragisch war, mach ich weiter wie gewohnt. Mana fand die Idee auch erst mal gar nicht so schlecht, zumindest so lange er nicht mit auf die Fotos musste.

Wir erinnern uns noch einmal, es war ein Bandshooting.

Irgendwann wurde Mana dann klar, dass er ja somit auch in den Regen musste. Das hättet ihr mal sehen müssen. Mein Gott, ja, seine Schminke wäre eventuell verlaufen. NA UND?

Okay, das Ende vom Lied ist, dass wir noch einen Tag in Kyoto in der Hoffnung, dass es morgen nicht regnet, bleiben. Mein Gott, Mana kann echt eine Tussi sein. Wahrscheinlich wollte er nur nicht, dass er vor Seth mal ausnahmsweise nicht perfekt aussieht. Okay, diese These ist komplett unfundiert, aber ich werde ja noch für den armen Seth hoffen dürfen, oder? Ich bin ja von Natur aus ein sehr mitfühlender Mensch.

Na ja, okay, ich wollte mir ja eh noch einen Tag Kyoto angucken. Und da Mana beschlossen hat morgen dann auch den ganzen Tag hier zubleiben, werde ich mitunter doch noch die Möglichkeit haben was von der Stadt zu sehen. Mana will mir ein bisschen was zeigen, er kennt sich hier ja aus. Schließlich war er früher mal längere Zeit hier, vor Malice Mizer.

Hoffen wir also mal, dass es morgen nicht regnet. Seit ich die Geisha gesehen hab will ich unbedingt mal nach Miyako. Und, muaha, ich hab Mana breitgeschlagen mir einen Kimono zu kaufen. Na ja, okay, als Weihnachtsgeschenk, aber soooooo lange ist das ja auch nicht mehr hin. Wo mir einfällt, ich muss ja noch Geschenke für die Herren kaufen. Na ja, darum kümmere ich mich wenn ich wieder in Tokyo bin...

Verdammt... Wisst ihr was ich in Tokyo gelassen hab... meinen Laptop... Okay, ihr wisst es, ich hab's ja heute morgen schon einmal erwähnt. VERDAMMT!

Na genial und wie soll ich Shinya jetzt die versprochene Mail schicke? Mana braucht seinen zum arbeiten und wir beide sind die Einzigen die ihren Laptop normalerweise dabei haben. So, und was mach ich jetzt? Ich hab keine Lust auf Stress mit Shin, weil ich so schusselig bin und vergessen hab meine Lappi einzupacken.

Leute, merkt ihr auch, dass ich mich aufführe, als wäre ich verheiratet? Ist ja grausam, Shinya wird schon nicht in Selbstzweifeln versinken, nur weil er mal einen Abend keine Mail kriegt. Hoff ich doch mal... Ich könnte ihm ja eine SMS schicken... oder nee, für

die Rechnung verteilt Mana mich.

Tja, armer Shin, ich hoffe jetzt einfach, dass er das aushält und seine Drohung nicht wahr macht und sich ins nächstbeste Flugzeug zurück nach Japan setzt, denn dann verteilt Kaoru mich. Wäre auch nicht so besonders empfehlenswert, wenn wir mal den dadurch ausgelösten Band-internen Zickenkrieg bei Diru dazu addieren. Vielleicht sollte ich doch Mana fragen, ob ich seinen benutzen darf. Schon allein um eine mittelschwere Krise in der internationalen Diru-Fangemeinde zu verhindern. Bis gleich.

Yay, ich hab Manas Laptop ergattert! Okay eigentlich ist er mit K noch was trinken gegangen und hat ihn mir freiwillig gegeben, da ich ja schließlich nicht mitdarf. Somit kann ich jetzt doch noch meine Mail an Shin schreiben.

**To:** [Shinya.Terachi@direngrey.co.jp](mailto:Shinya.Terachi@direngrey.co.jp)

**From:** [Rina@midinette.co.jp](mailto:Rina@midinette.co.jp)

**About:** Hey~~~

**Ne, Shinya \*flausch\***

**Sorry, dass es so spät geworden ist, aber ich sitz hier gerade in Kyoto und mein Laptop liegt in Tokyo. Absolut unpraktisch, aber ich konnte ja nicht ahnen, dass wir hier bleiben. Alles des Regens Schuld. Das Shooting ist auf morgen verschoben, da Mana irgendwann verstanden hat, dass er so auch in den Regen muss. Warts ab, ich hab morgen eine Erkältung.**

**Na ja, wie ist die Lage so in den USA? Mal davon abgesehen, dass ein politisch inkompetenter Hohlkopf Präsident ist. Das ist ja ja nichts Neues mehr. Macht Kao da genau so Stress wie hier? Ich hoffe es nicht.**

**Das Modeltraining heute Morgen war echt lustig. Mana hat den bekanntesten deutschen Modeltrainer einfliegen lassen und wir hatten eine spaßige Session, zumindest nachdem ich mich an die Schuhe gewöhnt hatte, die Mistviecher sind einfach zu schwer.**

**Da fällt mir ein, wenn eure Konzerte da drüben gefilmt werden, schick mir eine Kopie rüber, wenn ich euch schon nicht sehen kann. Sonst muss ich kommen und DICH entführen. Und ich glaub, dann viertelt Kaoru mich. Das wollen wir doch nun wirklich nicht.**

**Nyan, was kann ich dir noch alles erzählen, außer das ich dich gaaaaaaaaanz doll vermisse? Vielleicht, dass ich morgen mit Mana Kyoto Sightseeing mache und einen Kimono kriege. Ich weiß noch nicht mal die Farbe, also lass dich überraschen ich werde ihn, sobald ich ihn anprobiere, fotografieren, das Bild kriegst du dann mit der nächsten Mail.**

**Bis dahin**

**Daisuki**

**Rina**

So, Mail an Shinya ist abgesendet und wisst ihr was? Ich werde mich in mein Bett verkriechen, so ein Tag wie heute schlaucht ziemlich und morgen geht's ja weiter. Mana wird mal wieder 200% erwarten, aber das ist ja nun nicht Neues mehr.

Und noch etwas: Noch 6 Tage bis zur Show.

\*~\*owari\*~\*